

komitee und Walter Ulbricht an der Spitze! (Die Delegierten erheben sich und spenden lebhaften Beifall.)

Es lebe die Freundschaft unserer Völker! Es lebe der Sozialismus und der Frieden! (Die Delegierten spenden stehend lang anhaltenden Beifall.)

Vorsitzender *Paul Verner*: Das Wort hat Genosse Stanko Todorow, Mitglied des Politbüros der Bulgarischen Kommunistischen Partei. (Die Delegierten erheben sich von den Plätzen und empfangen Genossen Todorow mit lebhaftem Beifall.)

*Stanko Todorow, Mitglied des Politbüros der Bulgarischen Kommunistischen Partei*: Teure Genossinnen und Genossen! Gestatten Sie mir, Ihnen den Delegierten des VII. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, allen ihren Mitgliedern und den Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik die herzlichsten brüderlichen Grüße im Namen des Zentralkomitees der Bulgarischen Kommunistischen Partei zu übermitteln. (Beifall.)

Das bulgarische Volk verfolgt mit großem Interesse die sozialistische Entwicklung der Deutschen Demokratischen Republik. Unter der Führung Ihrer Partei mit Genossen Walter Ulbricht an der Spitze, dem bewährten Sohn des deutschen Volkes und dem hervorragenden Funktionär der internationalen kommunistischen Bewegung, schreiten die Werktätigen des demokratischen Deutschlands zuversichtlich auf dem Wege des Sozialismus. (Beifall.) Wir freuen uns aufrichtig und von ganzem Herzen über Ihre großen Erfolge und Errungenschaften beim Aufbau des Sozialismus, bei der ökonomischen Stärkung Ihres Landes, bei der Erhöhung des materiellen Wohlstandes und des kulturellen Niveaus des Volkes. Diese Erfolge sind ein wichtiger Faktor für die Festigung der sozialistischen Völkergemeinschaft und derjenigen Kräfte, die um Frieden, Demokratie und Sozialismus kämpfen.

Wir schätzen den Beitrag Ihrer Partei und Ihres Landes zur Festigung der Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen den Ländern der internationalen sozialistischen Völkergemeinschaft, zur Herstellung normaler Beziehungen zwischen den beiden deutschen Staaten, zur Entlarvung der militärischen und revanchistischen Kräfte in Westdeutschland, zur Verhinderung eines neuen Weltkonfliktes auf deutschem Boden, zur Erhaltung des Friedens und zur Festigung der Sicherheit in Europa hoch ein. (Beifall.) Die konstruktiven Vorschläge der DDR für den Verzicht beider deutscher